

BKiD-Fortbildung

„Spender- und PatientInnen-zentrierte Kommunikation“

online, 19. Juni 2024



Das 2018 in Kraft getretene Samenspenderegistergesetz sowie neue PatientInnengruppen haben dazu geführt, dass die Gesprächsführung mit Samenspendern und Wunscheltern komplexer geworden ist. So müssen (angehende) Samenspender sich damit auseinandersetzen, dass die mit ihrem Samen gezeugten Kinder Kontakt suchen. Sie müssen sich somit mit einem Sachverhalt auseinandersetzen, der i. d. R. frühestens 16 Jahre nach der Spende relevant wird. Immer häufiger kommen zudem lesbische Paare mit der Bitte, einen ihnen bekannten Mann als Spender zu untersuchen, auf Samenbanken zu. In einer solchen Konstellation wächst das Kind mit dem Wissen auf, von wem es abstammt, und die Wunscheltern und der Spender müssen gemeinsam ihre Familiengrenzen definieren. Auch ist die Zahl der alleinstehenden Frauen, die mithilfe einer Samenspende ein Kind bekommen möchten, in den vergangenen Jahren rasant gestiegen.

Diese Fortbildung gibt einen Einblick in diese und weitere neue Familienformen, die mithilfe der Samenspende möglich geworden sind. Die TeilnehmerInnen werden befähigt, sowohl mit (angehenden) Spendern als auch mit Wunscheltern diese Formen der Familienbildung zu besprechen und sie bei ihrer Entscheidungsfindung zu unterstützen.

An der Fortbildung können Fachkräfte teilnehmen, die bei Kinderwunschzentren und in Samenbanken arbeiten und Kontakt zu Spendern und Wunscheltern haben.

Bei Bedarf kann die Veranstaltung regelmäßig (2 bis 4 mal jährlich) stattfinden, sodass neue KollegInnen hinzukommen und Themen vertieft werden können.

Teilnahmevoraussetzung

Fachkräfte, die bei Kinderwunschzentren und in Samenbanken arbeiten und Kontakt zu Spendern und Wunscheltern haben. Die Fortbildung ist offen für 6 bis 12 Teilnehmer*innen.

Referentin

Dr. Petra Thorn, Dipl. Sozialarbeiterin, Dipl. Sozialtherapeutin, Paar- und Familientherapeutin DGSF in eigener Praxis. (Petra Thorn arbeitet seit über 30 Jahren in eigener Praxis mit dem Schwerpunkt „Familienbildung mit Hilfe Dritter“. Sie hat umfassend dazu publiziert und hält regelmäßig Fachvorträge dazu; siehe www.pthorn.de)

Veranstaltungsort und -zeiten

Online, technische Durchführung durch das BKiD Fortbildungsinstitut
Die Fortbildung kann verkürzt durchgeführt werden, wenn sich weniger als 10 Fachkräfte anmelden.

Mittwoch, 19. 06.2024, 17.00 bis 20.00 Uhr mit Pause.

Bei Bedarf kann die Veranstaltung regelmäßig, z.B. im 2-monatigen Abstand, stattfinden, sodass KollegInnen hinzukommen, Themen vertieft und Fälle besprochen werden können. Dies wird mit den TeilnehmerInnen beim ersten Termin besprochen.

Kosten

Die Teilnahme beträgt bei Anmeldung und Überweisung mit Zahlungseingang bis zu 8 Wochen vor Fortbildungsbeginn € 120,00, danach € 140,00

Literatur

Thorn P, Rodino I: Die Kunst der Familienbildung, FamART 2020

Thorn P: Familiengründung mit Samenspende, Kohlhammer-Verlag 2014 (2. Aufl.)

Zimmermann J, Wallraff D: Eine Familie mit Samenspende gründen. FamART 2016

Thorn P: Die Geschichte unserer Familie. FamART 2018 (3. Aufl.) (sowie weitere Aufklärungsbücher für Kinder und Ratgeber für Eltern, siehe www.famart.de)

Thorn P: Psychosoziale Beratung im Rahmen der Gametenspende, FamART 2014.

Bergold, P./Buschner, A./Mayer-Lewis, B. & Mühling, T. (Hrsg.): Familien mit multipler Elternschaft – Entstehungszusammenhänge, Herausforderungen und Potenziale. Opladen: Barbara Budrich 2017. S.113-141.

Allgemeine Hinweise

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum **6 Wochen vor der Fortbildung** an (Anmeldefrist). Ihre Anmeldung ist für uns verbindlich.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wenn die von Ihnen gewünschte Fortbildung schon belegt ist, benachrichtigen wir Sie umgehend und nehmen Sie auf Wunsch auf eine Warteliste. Vier Wochen vor Kursbeginn erhalten Sie von uns die Teilnehmer*innenliste. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihr Name und Ihre Kontaktdaten auf der Teilnehmerliste veröffentlicht wird und Sie im Rahmen der Online-Veranstaltung mit Bild und Namen für alle Kursteilnehmenden sichtbar sind.

Bitte lassen Sie Ihre Anmeldung ggf. von einer Vertreterin/einem Vertreter des zuständigen Trägers/Ihres Zentrums unterschreiben, sodass Kostenübernahme und Terminplanung bestätigt sind.

Bitte nutzen Sie dieses [Formular](#) für Ihre Anmeldung.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit diesen [Teilnahmebedingungen](#) einverstanden.